Hoch in Wolken wird er kommen
Und dann richten seine Frommen
Mit ihm, wer durch Missethat
Sich zuerst gerichtet hat.

Preis dem Heiliger der Sünder!
Sing dem Herrn, erlöste Schaar!
Macht ist er und Ueberwinder,
Rath ist er und wunderbar.
Hosianna! er ist Leben:
Das will er mir ewig geben.
Preis ihm! Er wird seyn und war,
Rath ist er und wunderbar.

Dem Vater und dem Sohne.

Mel. Lobet den Herren 2c.

Preis sey dem Vater,
Preis sey dem Sohne
Und Beider Geiste!
Auf, laßt vor ihm uns knien und niederfallen,
Knien und niederfallen!
Laßt freudiger die höhern Lieder schallen,
Ehre dir, Preis dir,
Wesen der Wesen!

Wunderbar bist du,
Seligkeit bist du,
Herr heißt dein Name.
Groß, theuer, schrecklich, herrlich, unvergänglich,
Herrlich, unvergänglich
Ist all dein Thun, Herr, Herr, und überschwenglich
Ueber Das alles,
Was wir begreifen.

Denkt dich, o Erster,
Wesen der Wesen,
Dich meine Seele:
Dann wünsch' ich in dem freudigen Erschrecken
Flügel, mich zu decken;
Die Engel thun's im freudigen Erschrecken.
Heilig, ach, heilig,
Denn du bist heilig.

Die schon den Herrn sehn,
Ihn, der erwürgt ward
Vom Anbeginne,
Sie werfen vor dem wundenvollen Sohne
Ihrer Ehren Krone
Anbetend nieder, vor des Menschen Sohne.
Heilig, ach, heilig,
Denn er ist heilig.

Möchte mein Leben
Jubel und Dank seyn,

Ein Preis, ein Dank seyn!
O, möcht' ich, wie ich dürst', ihn preisen können,
Ganz von Liebe brennen,
So meinen Herrn und meinen Gott ihn nennen,
So wie sein Zeuge,
Der ihn für todt hielt!

Selig sind Jene,
Welche nicht schauen,
Allein doch glauben.
Der Zeuge sahe seiner Wunden Male.
Ach, wie dein Entzücken,
Der du sie sahst, so stark sey das Entzücken
Meines Vertrauens
Auf den Erstandnen!

Welches Erstaunen
Wird mich ergreifen,
Wenn meine Blicke
Nun nach dem Tode seine Wunden schauen!
Dann wird mein Vertrauen
Ganz Wonne. Was bist du, des Todes Grauen,
Wenn ich auf Einmal,
Frei von dir, Gott seh!

Nur ein verflogner
Nächtlicher Traum war
Des Todes Schrecken,

Der letzte Schweiß des Streiters, den nicht Leiden,
Selbst des Todes Leiden,
Von dir, Vollender seines Glaubens, scheiden.
Mittler, dir leb' ich!
Amen, dir sterb' ich!

Darum, ich lebe,
Oder ich sterbe,
So bin ich Christi.
Anbetend laßt uns knien und niederfallen,
Knien und niederfallen,
Laßt freudiger die Halleluja schallen!
Ehre dir, Dank dir,
Preis dir, Erbarmer!

Der Kampf der Glaubenden.

Mel. Es woll' uns Gott genädig seyn ꝛc.

Ihr Mitgenossen, auf zum Streit,
Damit uns Gott belohne!
Es gilt das Reich der Herrlichkeit,
Der Ueberwinder Krone.
Der Weichende wird nicht gekrönt.